

Datenschutzinformationen für Bewerberinnen und Bewerber

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Revision: 1.0, Stand: 02.09.2026

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Autohaus Möller GmbH

Gahlenfeldstraße 39
58313 Herdecke

Telefon: 02330 / 783-0

E-Mail: mail@autohaus-moeller.de
Internet: www.autohaus-moeller.de

Vertreten durch die Geschäftsführung.

2. Datenschutzbeauftragter

Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt.

bitpiloten GmbH & Co. KG

Datenschutzbeauftragter: Stefan Juhnke
Telefon: 0231 / 29298560

E-Mail: autohaus.moeller@dsb.bitpiloten.de

Sie können sich jederzeit mit Fragen zum Datenschutz oder zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte an den Datenschutzbeauftragten wenden.

3. Zweck dieser Datenschutzinformationen

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig.

Mit diesen Datenschutzinformationen informieren wir Sie gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO darüber, welche personenbezogenen Daten wir im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens verarbeiten, zu welchen Zwecken dies erfolgt, auf welcher Rechtsgrundlage die Verarbeitung beruht, aus welchen Quellen Daten stammen können, an wen Daten übermittelt werden und welche Rechte Ihnen zustehen.

Diese Informationen gelten insbesondere für:

- Bewerberinnen und Bewerber auf ausgeschriebene Stellen,
- Personen mit Initiativbewerbungen,
- Bewerbungen um Ausbildungs-, Praktikums-, Werkstudierenden- oder vergleichbare Stellen,
- Teilnehmende an Auswahlverfahren, Vorstellungsgesprächen, Eignungstests, Arbeitserprobungen oder Probearbeit,
- Personen, deren Daten mit Einwilligung in einen Bewerber- oder Talentpool aufgenommen werden.

Datenschutzinformationen für Bewerberinnen und Bewerber

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Revision: 1.0, Stand: 02.09.2026

4. Grundsätze der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, soweit dies zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, zur Organisation und Dokumentation des Auswahlverfahrens, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, zur Wahrung berechtigter Interessen oder auf Grundlage einer Einwilligung erforderlich und zulässig ist.

Dabei beachten wir insbesondere die Grundsätze des Art. 5 DSGVO. Ihre Daten werden rechtmäßig, transparent, zweckgebunden, auf das erforderliche Maß beschränkt, sachlich richtig, nur so lange wie erforderlich gespeichert und durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen geschützt.

5. Herkunft der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir grundsätzlich unmittelbar von Ihnen. Soweit gesetzlich zulässig, können Daten außerdem aus folgenden Quellen stammen:

- Personalvermittlungen, Personaldienstleistern oder Recruiting-Dienstleistern,
- Bewerbungsplattformen und beruflichen Netzwerken, soweit Sie uns dort Daten zugänglich gemacht haben oder eine Übermittlung zulässig ist,
- von Ihnen benannten Referenzpersonen oder früheren Arbeitgebern, sofern Sie einer Kontaktaufnahme zugestimmt haben oder eine andere Rechtsgrundlage besteht,
- öffentlich zugänglichen berufsbezogenen Quellen,
- Behörden, Registern oder sonstigen Stellen, soweit dies für die konkrete Stelle erforderlich und gesetzlich zulässig ist.

6. Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens können insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden:

- Stamm- und Kontaktdaten, etwa Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und gegebenenfalls Geburtsdatum,
- Bewerbungsunterlagen, insbesondere Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate, Referenzen und Arbeitsproben,
- Angaben zu Ausbildung, Qualifikation, Berufserfahrung, Kenntnissen, Sprachkenntnissen und Verfügbarkeit,
- Angaben zur gewünschten Tätigkeit, zum Einsatzbereich, zu Gehaltsvorstellungen und Kündigungsfristen,
- Kommunikations-, Termin-, Interview- und Korrespondenzdaten,
- Gesprächsnotizen, Bewertungen, Testergebnisse und Auswahlentscheidungen,
- technische Nutzungs-, Geräte-, Protokoll- und Verbindungsdaten bei digitalen Bewerbungswegen,
- besondere Kategorien personenbezogener Daten sowie Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen oder Straftaten nur, soweit deren Verarbeitung für die konkrete Stelle erforderlich und gesetzlich zulässig ist.

7. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt insbesondere zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf Grundlage von § 26 Abs. 1 BDSG und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Gesetzliche Pflichten können eine Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO erfordern. Berechtigte Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO können insbesondere bei der IT-Sicherheit, der ordnungsgemäßen Organisation und Dokumentation des Auswahlverfahrens sowie bei der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen bestehen.

Soweit wir eine Einwilligung einholen, etwa für die Aufnahme in einen Talentpool, die Berücksichtigung für weitere Stellen, die Kontaktaufnahme mit Referenzpersonen oder die Aufzeichnung eines Gesprächs, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und gegebenenfalls § 26 Abs. 2 BDSG. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir nur, soweit dies nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO und § 26 Abs. 3 BDSG zulässig ist oder eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt. Daten über strafrechtliche Verurteilungen oder

Datenschutzinformationen für Bewerberinnen und Bewerber

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Revision: 1.0, **Stand:** 02.09.2026

Straftaten werden ausschließlich unter den Voraussetzungen des Art. 10 DSGVO und einer einschlägigen gesetzlichen Erlaubnis verarbeitet.

8. Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren

8.1 Eingang und Bearbeitung der Bewerbung

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um Ihre Bewerbung entgegenzunehmen, zuzuordnen, auf die stellenbezogenen Voraussetzungen zu prüfen, mit Ihnen zu kommunizieren und das weitere Auswahlverfahren zu organisieren.

Punkt	Beschreibung
Zweck	Bearbeitung der Bewerbung und Entscheidung über die mögliche Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses
Daten	Stamm- und Kontaktdaten, Bewerbungsunterlagen, Qualifikationen, Verfügbarkeit und Kommunikationsdaten
Rechtsgrundlage	§ 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
Empfänger	Personalverantwortliche, zuständige Führungskräfte, Fachbereiche und am Auswahlverfahren beteiligte Personen
Speicherdauer	Für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und anschließend entsprechend Abschnitt 11

8.2 Bewerbungswege und Bewerbungsportale

Bewerbungen können je nach Unternehmen per E-Mail, Post, Bewerbungsportal, Personalvermittlung oder über berufliche Netzwerke eingehen. Bei digitalen Bewerbungswegen werden auch technisch erforderliche Daten verarbeitet, um die Übermittlung, Verwaltung und Sicherheit des Verfahrens zu gewährleisten.

Punkt	Beschreibung
Zweck	Sichere Übermittlung, Verwaltung, Kommunikation und technische Absicherung des Bewerbungsverfahrens
Daten	Bewerbungsdaten, E-Mail- und Portaldaten, IP-Adresse, Zeitstempel, Geräte- und Protokolldaten
Rechtsgrundlage	§ 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; für die IT-Sicherheit Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Empfänger	Personalverantwortliche sowie Hosting-, IT-, Portal- und Kommunikationsdienstleister
Speicherdauer	Nach den betrieblichen Bewerbungs-, Sicherheits- und Löschkonzepten

8.3 Vorstellungsgespräche, Telefon- und Videointerviews

Zur Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen verarbeiten wir Termin-, Kontakt-, Kommunikations- und Gesprächsdaten. Eine Bild- oder Tonaufzeichnung erfolgt nur nach vorheriger ausdrücklicher Information und auf einer geeigneten Rechtsgrundlage, regelmäßig Ihrer Einwilligung.

Punkt	Beschreibung
Zweck	Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Auswahlgesprächen
Daten	Termin-, Kommunikations-, Interview-, Bewertungs- und Notizdaten
Rechtsgrundlage	§ 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; bei Aufzeichnungen Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG
Empfänger	Personalverantwortliche, Führungskräfte sowie gegebenenfalls Videokonferenz- und IT-Dienstleister
Speicherdauer	Für die Dauer des Verfahrens und anschließend nach den geltenden Löschfristen

Datenschutzinformationen für Bewerberinnen und Bewerber

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Revision: 1.0, Stand: 02.09.2026

8.4 Eignungstests, Arbeitsproben und Probearbeit

Soweit dies für die ausgeschriebene Tätigkeit erforderlich und verhältnismäßig ist, können fachliche Tests, Arbeitsproben, Präsentationen, Assessment-Verfahren, Arbeitserprobungen oder Probearbeit Bestandteil des Auswahlverfahrens sein.

Punkt	Beschreibung
Zweck	Beurteilung der fachlichen und persönlichen Eignung für die konkrete Tätigkeit
Daten	Test-, Bewertungs-, Arbeitsproben-, Termin-, Beobachtungs- und Ergebnisdaten
Rechtsgrundlage	§ 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
Empfänger	Personalverantwortliche, zuständige Fachbereiche sowie gegebenenfalls Test- oder Bewertungsdienstleister
Speicherdauer	Für die Dauer des Verfahrens und anschließend nach den geltenden Löschfristen

8.5 Referenzen und zusätzliche Eignungsnachweise

Referenzauskünfte, Fahrerlaubnisse, berufsbezogene Erlaubnisse, Gesundheits- oder sonstige Eignungsnachweise sowie Führungszeugnisse werden nur eingeholt oder geprüft, wenn dies für die konkrete Tätigkeit erforderlich und rechtlich zulässig ist. Referenzpersonen kontaktieren wir grundsätzlich nur mit Ihrer vorherigen Kenntnis und auf einer geeigneten Rechtsgrundlage.

Punkt	Beschreibung
Zweck	Prüfung besonderer stellenbezogener Voraussetzungen und Nachweise
Daten	Referenz-, Berechtigungs-, Qualifikations-, Eignungs- und Nachweisdaten; gegebenenfalls Daten nach Art. 9 oder Art. 10 DSGVO
Rechtsgrundlage	§ 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b oder c DSGVO; gegebenenfalls Einwilligung sowie Art. 9 oder Art. 10 DSGVO
Empfänger	Personalverantwortliche, zuständige Führungskräfte, von Ihnen freigegebene Referenzstellen und gesetzlich vorgesehene Stellen
Speicherdauer	Nur solange dies für die Prüfung, Dokumentation und anschließende Nachweisführung erforderlich ist

8.6 Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Bewerbungsunterlagen können Angaben enthalten, die einem besonderen Schutz unterliegen, etwa Gesundheitsdaten, Angaben zu einer Schwerbehinderung, religiösen Überzeugungen oder Gewerkschaftszugehörigkeit. Wir verarbeiten solche Angaben nur, wenn sie für das Bewerbungsverfahren oder die Erfüllung arbeitsrechtlicher Pflichten erforderlich und gesetzlich zulässig sind oder eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Punkt	Beschreibung
Zweck	Durchführung des Bewerbungsverfahrens, Wahrung gesetzlicher Beteiligungsrechte und Erfüllung arbeitsrechtlicher Pflichten
Daten	Besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO, soweit erforderlich und zulässig
Rechtsgrundlage	Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BDSG; gegebenenfalls Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG
Empfänger	Nur hierzu berechtigte Personen; gegebenenfalls Schwerbehindertenvertretung, Betriebs- oder Personalrat und gesetzlich vorgesehene Stellen
Speicherdauer	Nur solange dies für den rechtlich zulässigen Zweck und die anschließende Nachweisführung erforderlich ist

Datenschutzinformationen für Bewerberinnen und Bewerber

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Revision: 1.0, Stand: 02.09.2026

8.7 Talentpool und Berücksichtigung für weitere Stellen

Mit Ihrer gesonderten Einwilligung können wir Ihre Bewerbungsdaten über das konkrete Verfahren hinaus speichern und Sie für künftige oder andere passende Stellen berücksichtigen. Eine Einbeziehung verbundener Unternehmen erfolgt nur, wenn Sie hierüber informiert wurden und eine geeignete Rechtsgrundlage besteht.

Punkt	Beschreibung
Zweck	Kontaktaufnahme und Prüfung für künftige oder andere passende Stellen
Daten	Bewerbungs-, Kontakt-, Qualifikations-, Verfügbarkeits- und Präferenzdaten
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, § 26 Abs. 2 BDSG; bei besonderen Kategorien zusätzlich Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO
Empfänger	Personalverantwortliche und zuständige Führungskräfte; verbundene Unternehmen nur bei entsprechender Information und Rechtsgrundlage
Speicherdauer	Für den in der Einwilligung angegebenen Zeitraum oder bis zum Widerruf

8.8 Einstellung und Übernahme in die Personalverwaltung

Kommt ein Beschäftigungsverhältnis zustande, werden die hierfür erforderlichen Bewerbungsdaten in die Personalverwaltung übernommen und zur Vorbereitung des Arbeitsvertrags sowie zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeitet. Ab diesem Zeitpunkt gelten ergänzend die Datenschutzinformationen für Beschäftigte.

Punkt	Beschreibung
Zweck	Vertragsvorbereitung, Einstellung und anschließende Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses
Daten	Erforderliche Bewerbungs-, Stamm-, Vertrags-, Qualifikations- und Nachweisdaten
Rechtsgrundlage	§ 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b und c DSGVO
Empfänger	Personalverwaltung, Geschäftsführung, zuständige Führungskräfte sowie gegebenenfalls gesetzlich vorgesehene Empfänger
Speicherdauer	Nach den Datenschutzinformationen für Beschäftigte und den jeweils geltenden Aufbewahrungsfristen

8.9 Rechtsverteidigung und Nachweisführung

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens können erforderliche Daten für einen begrenzten Zeitraum aufbewahrt werden, um die ordnungsgemäße Durchführung und die Auswahlentscheidung nachzuweisen sowie Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder abzuwehren.

Punkt	Beschreibung
Zweck	Nachweis eines ordnungsgemäßen Auswahlverfahrens und Rechtsverteidigung
Daten	Bewerbungsunterlagen, Kommunikation, Bewertungen, Auswahlvermerke und Entscheidungsdokumentation
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Empfänger	Personalverantwortliche, Datenschutzbeauftragter, Rechtsberatung, Gerichte und Behörden, soweit erforderlich
Speicherdauer	Regelmäßig bis zu sechs Monate nach Abschluss des Verfahrens; länger nur bei laufenden Verfahren oder einer anderen Rechtsgrundlage

Datenschutzinformationen für Bewerberinnen und Bewerber

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Revision: 1.0, Stand: 02.09.2026

9. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Je nach Gestaltung des Bewerbungsverfahrens und nur soweit dies erforderlich und zulässig ist, können insbesondere folgende Empfängerkategorien Zugang zu Ihren Daten erhalten:

Punkt	Beschreibung
Interne Stellen	Personalverantwortliche, Geschäftsführung, zuständige Führungskräfte, Fachabteilungen und am Auswahlverfahren beteiligte Personen.
Beschäftigtenvertretungen	Betriebs- oder Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungs- oder sonstige gesetzlich beteiligte Stellen, soweit anwendbar.
IT- und Bewerbungsdienstleister	Hosting, Bewerbungsmanagement, Kommunikation, Videokonferenzen, technische Administration, Wartung und Support.
Personalvermittlungen und Recruiting-Dienstleister	Soweit die Bewerbung über diese Stellen erfolgt oder deren Einbindung auf einer geeigneten Rechtsgrundlage beruht.
Test-, Assessment- und Diagnostikdienstleister	Nur soweit ein stellenbezogenes Auswahlverfahren dies erfordert und rechtlich zulässig ist.
Referenz-, Prüf- und medizinische Stellen	Nur mit Ihrer Kenntnis, auf gesetzlicher Grundlage oder soweit für die konkrete Tätigkeit erforderlich; medizinische Stellen übermitteln grundsätzlich nur die erforderliche Eignungsaussage.
Verbundene Unternehmen	Nur wenn Sie hierüber informiert wurden und eine geeignete Rechtsgrundlage besteht.
Rechtsberatung, Gerichte und Behörden	Soweit dies zur Rechtsverteidigung oder aufgrund gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

Soweit externe Dienstleister personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, erfolgt dies auf Grundlage eines Vertrages gemäß Art. 28 DSGVO. Andere Empfänger verarbeiten Daten in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung, soweit dies ihrer jeweiligen Rolle entspricht.

10. Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt nur, wenn dies für das Bewerbungsverfahren erforderlich und gesetzlich zulässig ist. Sofern hierbei Dienstleister oder verbundene Unternehmen in einem Drittland eingesetzt werden, beachten wir die Art. 44 ff. DSGVO und stützen die Übermittlung insbesondere auf einen Angemessenheitsbeschluss, geeignete Garantien wie Standardvertragsklauseln oder – in Ausnahmefällen – eine gesetzlich vorgesehene Ausnahme. Nähere Informationen zu einer konkret stattfindenden Drittlandübermittlung erhalten Sie beim Verantwortlichen oder Datenschutzbeauftragten.

11. Speicherdauer

Bewerbungsdaten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie dies für das Bewerbungsverfahren, die anschließende Nachweisführung und gegebenenfalls die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

Punkt	Beschreibung
Laufendes Bewerbungsverfahren	Bis zum Abschluss des Auswahl- und Entscheidungsverfahrens.
Nicht erfolgreiche oder zurückgezogene Bewerbung	Regelmäßig bis zu sechs Monate nach Mitteilung der Ablehnung oder Rücknahme der Bewerbung, insbesondere zur Abwehr möglicher Rechtsansprüche; danach Löschung, soweit keine andere Grundlage besteht.
Talentpool	Für den in der Einwilligung genannten Zeitraum oder bis zum Widerruf; anschließend Löschung, soweit keine weitere Rechtsgrundlage besteht.
Erfolgreiche Bewerbung	Erforderliche Daten werden in die Personalverwaltung übernommen und nach den dort geltenden Fristen gespeichert.
Technische Protokolldaten	Nach dem Sicherheits- und Löschkonzept des jeweiligen Systems; regelmäßig nur für einen begrenzten Zeitraum.
Rechtsstreit oder behördliches Verfahren	Bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens und darüber hinaus nur, soweit gesetzliche Nachweis- oder Verjährungsfristen dies erfordern.

Datenschutzinformationen für Bewerberinnen und Bewerber

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Revision: 1.0, Stand: 02.09.2026

12. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO,
- Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten nach Art. 16 DSGVO,
- Löschung Ihrer Daten nach Art. 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen,
- Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO nach Art. 21 DSGVO,
- Widerruf einer erteilten Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an den Verantwortlichen oder den Datenschutzbeauftragten wenden. Gesetzliche Einschränkungen der Rechte bleiben unberührt.

13. Rücknahme der Bewerbung, Widerruf und Widerspruch

Sie können Ihre Bewerbung jederzeit zurücknehmen. Eine erteilte Einwilligung, beispielsweise für einen Talentpool, eine Gesprächsaufzeichnung oder die Berücksichtigung für weitere Stellen, können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Soweit wir Daten auf Grundlage berechtigter Interessen verarbeiten, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einlegen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung sowie eine erforderliche befristete Speicherung zur Rechtsverteidigung bleiben unberührt.

14. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt. Sie können sich insbesondere an die Aufsichtsbehörde Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes wenden.

15. Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht keine allgemeine gesetzliche oder vertragliche Pflicht, sich bei uns zu bewerben. Die für die Beurteilung Ihrer Bewerbung und die Durchführung des Auswahlverfahrens als erforderlich gekennzeichneten oder erkennbar notwendigen Angaben müssen jedoch bereitgestellt werden. Ohne diese Daten kann Ihre Bewerbung gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig berücksichtigt werden. Freiwillige Angaben werden als solche gekennzeichnet oder gesondert abgefragt.

16. Automatisierte Entscheidungen einschließlich Profiling

Eine ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung beruhende Entscheidung, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlich erheblicher Weise beeinträchtigt, findet grundsätzlich nicht statt. Soweit in einem Bewerbungsverfahren automatisierte Auswahl-, Bewertungs- oder Profiling-Verfahren eingesetzt werden, informieren wir Sie hierüber gesondert und erteilen die nach Art. 13 oder 14 DSGVO erforderlichen zusätzlichen Informationen.

17. Aktualität dieser Datenschutzinformationen

Diese Datenschutzinformationen werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst, insbesondere wenn sich gesetzliche Anforderungen, Bewerbungsprozesse, Empfängerkategorien oder eingesetzte Systeme ändern. Die jeweils aktuelle Fassung wird in geeigneter Weise zur Verfügung gestellt.